

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik (3)</i>	<i>A D</i>	<i>EF</i>	<i>16</i>		

**Thema des UV: „Die Hürde nehmen“ - Hürdenlauf im Hinblick auf den ausgewählten Lernweg und den persönlichen Erfolg bewerten (12 Std.)**

**Kompetenzerwartungen: EF BWK 1; EF MK a1, EF UK a1; EF UK d1; EF SK a1:**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen (z. B. Diskuswurf, Speerwurf, Dreisprung, Hürdenlauf. (1)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Hilfen (Variation der Normhöhen und Abstände, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden. (a1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen. (a1)
- ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (d1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- zwei unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben. (a1)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik**

**Thema des UV: *Thema des UV: Miteinander Kämpfen - Vertiefung und Erweiterung des Technikrepertoires und Taktikrepertoires hinsichtlich der Durchführung eines subjektiv erfolgreichen Kampfes (16 Std.)***

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematisierung von unterschiedlichen Lernwegen und individuelle Auswahl</li> <li>• Nutzen von unterschiedlichen Hilfen (Variation von Normhöhe und Abstand, Videoanalyse, Bildreihen, Partnerkorrektur, Visuelle und akustische Signale)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualisierung des Unterrichts</li> <li>• Arbeit mit Beobachtungsbögen, Bildreihen und Videoanalyse</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik des Hürdenlaufs</li> <li>• 5-Schritt-Rhythmus / 4-Schritt-Rhythmus / 3-Schritt-Rhythmus</li> <li>• unterschiedliche Lernwege</li> </ul>	<p>unterrichtsbegleitend/ punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration</li> <li>• sonstige Mitarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Engagement, prozessuale Entwicklung)</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung des Trainingsfortschritts</li> <li>• Demonstration der Hürdentechnik</li> </ul> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhalten des 3-Schritt-Rhythmus bei gewählten Hürdenabstand und gewählter Hürdenhöhe</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport (9)</b>	<b>CE</b>	<b>EF</b>	<b>14</b>		

**Thema des UV: Miteinander Kämpfen - Vertiefung und Erweiterung des Technikrepertoires und Taktikrepertoires hinsichtlich der Durchführung eines subjektiv erfolgreichen Kampfes (12 Std.)**

**Kompetenzerwartungen: EF BWK 1; EF BWK 2; EF MK e1, EF MK c1; EF UK e1; EF SK (e1)**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (z.B. Techniken zum Fallen, Halten und Befreien) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z.B. Ausweichen, Blocken, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen anwenden und in ihrer Funktion erläutern, (1)
- mit Risiko und Wagnis (hier auch: Angst, Aggression, Wut) beim Kämpfen situationsangepasst umgehen (sowie regelgerecht und fair miteinander kämpfen). (2)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren) (e1)
- in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren. (c1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Bedeutung und Auswirkung von Gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (e1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (e1)

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

*Thema des UV: Thema des UV: Miteinander Kämpfen - Vertiefung und Erweiterung des Technikrepertoires und Taktikrepertoires hinsichtlich der Durchführung eines subjektiv erfolgreichen Kampfes (14 Std.)*

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit - und gegeneinander kämpfen</li> <li>• sich auf die individuellen Voraussetzungen des Gegners einstellen</li> <li>• Erarbeitung und Erprobung von Handlungsstrategien in Bedrohungssituationen</li> <li>• Die Stop-Regel beherrschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerkämpfe</li> <li>• Selbst- und Fremdbeobachtung hinsichtlich der Anwendung von Techniken</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken und Strategien anwenden</li> <li>• Kooperation mit dem Partner beim Erlernen von Techniken</li> <li>• Helferrandori/Handicaprandori</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinbälle, Matten, Medizinbälle</li> <li>• Erarbeitung elementarer Verteidigungs- und Angriffstechniken und -taktiken</li> <li>• Rollenspiele/ Fremd- und Selbstbeobachtung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <p>Randori (Übungskampf)</p> <p>Hajime (Kämpfen!)</p> <p>Mate (Stop!)</p>	<p>unterrichtsbegleitend/ punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft/ Empathiefähigkeit</li> <li>• Technisch-koordinative Fähigkeiten im Kämpfen</li> <li>• Beobachtungskompetenz/ kognitive Prozesse bei der Erarbeitung von Techniken und Strategien</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen (5)</b>	<b>C</b>	<b>EF</b>	<b>16</b>		

**Thema des UV:** „Hab kein Angst!“ - **Eigenständiges Überwinden von Wagnissituationen zur Entwicklung von Bewältigungs-techniken und individuellen Angstreduktionsstrategien (Bsp. Parkour, Akrobatik etc.).**

**Kompetenzerwartungen:** EF BWK 1; EF BWK 2; EF BWK 3; EF MK c1, EF UK c1; EF SK c1

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (z.B. Schwebebalken, Schaukelringe) ausführen und miteinander kombinieren. (1)
- turnerische Bewegungsformen als selbstständig entwickelte Partner- oder Gruppengestaltung unter Berücksichtigung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren. (2)
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden. (3)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren. (c1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst, Gruppendruck - auch geschlechtsspezifisch) auf das sportliche Handeln in unterschiedlichen Anforderungssituationen beurteilen. (c1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben. (c1)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5 Bewegen an Geräten - Turnen

**Thema des UV: „Hab kein Angst!“ - Eigenständiges Überwinden von Wagnissituationen zur Entwicklung von Bewältigungs-techniken und individuellen Angstreduktionsstrategien (Bsp. Parkour, Akrobatik etc.) (16 Std.)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Angstformen im Kontext der Anforderungssituation</li> <li>• Erarbeitung von neuen Stütz-, Schwung- und Sprungelementen</li> <li>• Verantwortungsvoller Umgang mit Wagnissituationen</li> <li>• Erfahren und überschreiten individueller Leistungsgrenzen</li> <li>• Kombination von Stütz-, Kletter, Schwung- und Sprungelementen</li> <li>• Gemeinsames Auf- und Abbauen von Gerätearrangements im Hinblick auf Sicherheitsvorkehrungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstevaluation, Selbsteinschätzung der eigenen Leistung hinsichtlich der Sicherheit (Können, Schwierigkeiten und Distanzen) Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen</li> <li>• Wagen &amp; Verantworten</li> </ul>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer Bewegungsvorstellung und Umsetzung in die Zielbewegung anhand von Bildreihen und Bewegungsaufgaben</li> <li>• Ausfüllen von Beobachtungsbögen (ggf. Partnerkorrektur)</li> <li>• Erproben, Experimentieren, Anwenden, Vertiefen, Erweitern</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsbögen</li> <li>• Kannbögen</li> <li>• Bewegungsphasen und -merkmale</li> <li>• Bildreihen und Bewegungsphasen</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landungen</li> <li>• Hilfestellung</li> <li>• Sicherheitsstellung</li> <li>• Angst (Symptome, theoretische Ansätze, Auswirkungen, Bewältigungsstrategien)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angst als einen universellen und zugleich individuellen emotionalen Prozess</li> <li>• Voraussetzungen: Motorische (Kondition, Koordination), Soziale (Hilfsbereitschaft), Psychische (Selbstvertrauen) Kompetenzen</li> <li>• Grundlegende Begrifflichkeiten</li> <li>• „Flow“ - Gefühl</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Realistische) Selbsteinschätzung</li> <li>• Hilfe- und Sicherheitsstellungen</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsteinschätzung (Welchen Sprung / Welchen Schwierigkeitsgrad traue ich mir zu?)</li> <li>• Beteiligung bei Auf- und Abbau der Hindernisse, Geräte und Matten</li> <li>• Unterstützung und Hilfestellung bei schwächeren SuS</li> <li>• Sachgerechte und verantwortungsbewusste Hilfestellung</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungskriterium:</li> <li>• Kombination diverser Techniken sowie deren Ausführung</li> <li>• Schwierigkeitsgrad</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste (6)</i>	<i>B EA</i>	<i>EF</i>	<i>14</i>		

**Thema des UV:** „Let`s Dance!“ - Entwicklung von Gruppenchoreografien und gegenseitige Bewertung anhand selbstentwickelter Indikatoren unter der Berücksichtigung verschiedener Gestaltungskriterien (Raum, Zeit und Dynamik) zur Erprobung und Förderung von gestalterisch-kreativen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

**Kompetenzerwartungen:** EF BWK 1; EF BWK 2; EF MK b1, EF UK b1; EF SK b1

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Komposition aus dem Bereich Tanz (z.B. Elementarer Tanz, Jazztanz, Volkstanz, Moderner Tanz, Gesellschafts- und Modetanz) unter Anwendung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren. (1)
- ein (Hand-)Gerät / Objekt als Ausgangspunkt für eine Improvisation nutzen. (2)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aufstellungsformen und Raumwege strukturiert schematisch darstellen. (b1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Gruppenchoreographie anhand von zuvor entwickelten Kriterien bewerten. (b1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (u.a. Raum) erläutern. (b1)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5 Bewegen an Geräten - Turnen

*Thema des UV: „Let`s Dance!“ - Entwicklung von Gruppenchoreografien und gegenseitige Bewertung anhand selbstentwickelter Indikatoren unter der Berücksichtigung verschiedener Gestaltungskriterien (Raum, Zeit und Dynamik) zur Erprobung und Förderung von gestalterisch-kreativen Fähigkeiten und Fertigkeiten. (14 Std.)*

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens in der Gruppe</li> <li>• Veränderung durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität</li> <li>• erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung)</li> <li>• Rhythmusschulung</li> <li>• Handeln mit dem eigenen Körper in zunehmender Selbstständigkeit und Selbstverantwortung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwenden und variieren</li> <li>• Präsentieren</li> <li>• Erläutern</li> <li>• Bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständiges kriteriengeleitetes Entwickeln und Präsentieren von Kompositionen ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen</li> <li>• Selbstständige und gegenseitige Rückmeldung der Gruppen untereinander</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln und variieren</li> <li>• Präsentieren</li> <li>• Bewerten der Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)</li> <li>• Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch)</li> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> <li>• Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)</li> <li>• Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen</li> <li>• Körper als Ausdrucksmedium               <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Erscheinungsform des ausgewählten Tanzesstils einschließlich historischer Entwicklungen, aktueller Veränderungen und deren Darstellung in den Massenmedien und die kulturspezifische Beutung</li> </ul> </li> <li>• tanzspezifische Begriffe und Merkmale</li> </ul>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositionen ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen kriteriengerecht entwickeln</li> <li>• Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben, erläutern und anwenden</li> <li>• Bewerten der Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt, Originalität und Schwierigkeitsgrad/ Komplexität der gefundenen Bewegungselemente</li> <li>• individuelle Bewegungsqualität</li> <li>• Beachtung der ausgewählten Kriterien bei Bewertungen</li> </ul> <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Gestaltungen</li> </ul> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Bewegungsqualität (strukturgerecht, unter Beachtung zentraler Ausführungskriterien und des Schwierigkeitsgrades)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (7)</b>	<b>D E</b>	<b>EF</b>	<b>14</b>		

**Thema des UV: Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen.**

**Kompetenzerwartungen: EF BWK 1; EF BWK 2; EF MK e1, EF UK e1; EF SK e1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel truppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden. (1)
- Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden. (2)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). (e1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (e1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (e1)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF bitte eintragen)**

*Thema des UV (): Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen. (14 Stunden)*

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zur Realisierung des eignen sportlichen Handelns</li> <li>• über Funktionszusammenhänge von Bewegungsabläufen</li> <li>• zum motorischen Lernen</li> <li>• zur Gestaltung von Bewegungsabläufen und sportlichen Handlungssituationen</li> <li>• über Verletzungsvermeidung und Unfallverhütung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene technische und individual-/gruppentaktische Fachtermini</li> </ul>	<p>1) Methodisch-strategisches Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Analyse von Bewegungsabläufen und Spielhandlungen auf der Grundlage exakter Beobachtung und Beschreibung</li> <li>• Die Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellung durch Erproben und Experimentieren</li> </ul> <p>2) Sozial-kommunikatives Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die vielfach wechselnden Organisationsformen und die relativ flexiblen Grup-penstrukturen im Sportunterricht bieten gute Gelegenheit, das Arbeiten in der Gruppe über die Verbesserung von Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechni-ken zu fördern</li> <li>• Die zunehmende Mitgestaltung des Unterrichts durch Schülerinnen und Schüler fordert und fördert die Fähigkeit zur Übernahme von Leitungsaufgaben im Lern- und Übungsprozess.</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielen in und mit Regelstrukturen</li> <li>• Spiele analysieren und kontrastieren</li> <li>• induktive und deduktive Verfahren</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik (Gewöhnung an Spielgeräte, ggfs. Dribbling, Passen und Annahmetechniken)</li> <li>• Taktik (individual-/gruppentaktische Elemente)</li> </ul> <p><b>Spielformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• → Spielideen aufgreifen und eigene Spielideen entwickeln und anderen vermitteln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielfähigkeit in den Spielformen</li> <li>• Intensität des Übungsprozesses</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsabläufe, allgemeine Leistungsfähigkeit, Motivation, Kooperationsgemeinschaft, Regelkonformität</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennbarkeit der technischen Merkmale</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik (3)</b>	<b>E DF</b>	<b>EF</b>	<b>16</b>		

**Thema des UV:** „Wir stellen uns dem Wettkampf“ - Einen leichtathletischen Vierkampf organisieren und durchführen.

**Kompetenzerwartungen:** EF BWK 1; EF BWK 2; EF MK c1, EF UK c1; EF SK c1

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel truppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden. (1)
- Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden. (2)

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Wettkämpfe selbstständig organisieren. (e1)
- sich selbstständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen. (f1)
- eine zeitlich begrenzten individuellen Trainingsplan zur Verbesserung der Ausdauer erstellen und dokumentieren (z. B. Lerntagebuch). (d1)

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (d1)
- die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen. (f1)

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (e1)
- unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern. (d2)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF bitte eintragen)**

**Thema des UV ():** „Wir stellen uns dem Wettkampf“ - Einen leichtathletischen Vierkampf organisieren und durchführen. (16 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl von vier leichtathletischen Disziplinen einschließlich einer längeren Mittelstrecke für einen Mehrkampf</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kampfgericht</li> <li>• Starter</li> <li>• Zeitnehmer</li> <li>• Startordner</li> <li>• Kampfrichter</li> <li>• Wettkampfordnung</li> <li>• Wettkampfbestimmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmer und Kampfrichtergruppen im Wechsel</li> <li>• Erleichterte Bedingungen beim Hürdenlauf</li> <li>• Erstellung eines Leistungsrasters</li> </ul>	<p><b>Gegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfsituation</li> <li>• Hürdensprint</li> <li>• Sprung</li> <li>• Wurf/ Stoß</li> <li>• Mittelstrecke</li> <li>• Verantwortungsvolle Kampfrichtertätigkeit</li> <li>• Wettkampfbestimmungen, Wettkampfordnung</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstige Mitarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Engagement, verantwortungsvolles Kampfrichterhandeln)</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampfleistung</li> </ul> <p><b>Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung der zuvor festgelegten abgestuften Leistungsanforderungen</li> </ul>